

Der Secretär verliest weiters eine Zuschrift des Journalisten- und Schriftstellervereins ‚Concordia‘ in Wien, in welcher derselbe Herrn Hofrath Dr. Friedrich Uhl als Vertreter der ‚Concordia‘ in das Grillparzer-Preisgericht für das Triennium 1902—1904 designiert.

Wird zur Kenntnis genommen und dem Grillparzer-Preisgericht abgetreten.

---

Der Secretär verliest eine Zuschrift des Archivars der k. k. Universität in Wien, Herrn k. und k. Sectionsrathes Dr. Karl Schrauf, worin derselbe über die ihm in der Classensitzung vom 22. Jänner d. J. abgetretene Mittheilung und Anfrage des Herrn Dr. Eduard Langer in Braunau i. B. bezüglich zweier in dessen Besitze befindlichen Codices theologischen und anderen Inhaltes referiert.

Es wird beschlossen, Herrn Dr. Ed. Langer im Sinne des Referates zu verständigen und Herrn Sectionsrath Dr. K. Schrauf den Dank der Classe für seine Mühewaltung auszusprechen.

---

Der Secretär legt eine Abhandlung des c. M. Herrn Professors Dr. Wilhelm Meyer-Lübke in Wien vor, welche betitelt ist ‚Zur Kenntnis des Altlogudorischen‘.

Die Abhandlung wird, dem Wunsche des Verfassers gemäss, in die Sitzungsberichte der Classe aufgenommen.

---

Ferner überreicht der Secretär eine Abhandlung des c. M. Herrn Hofrathes Professors Dr. Anton E. Schönbach in Graz, betitelt: ‚Studien zur Erzählungsliteratur des Mittelalters. Fünfter Theil: Die Geschichte des Rudolf von Schlüsselberg‘.

Auch diese Abhandlung wird, gleich den übrigen Theilen der ‚Studien zur Erzählungsliteratur des Mittelalters‘, in die Sitzungsberichte aufgenommen.

---

Endlich legt der Secretär noch eine Abhandlung des c. M. Herrn Professors Dr. A. Zingerle in Innsbruck vor, betitelt: ‚Zum 43. Buche des Livius‘.

Diese Abhandlung wird in den Sitzungsberichten der Classe veröffentlicht werden.

---